

# Protokoll der Einzelsitzung der Fachschaften Mathematik und Informatik (MathInf)

21.05.2025

**Sitzungsmoderation:** Stefan Behrens  
**Protokoll:** Miriam Kaden  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 22:00 Uhr

## TOP 1: Begrüßung

Die Sitzungsmoderation begrüßt die anwesenden Mitglieder der Studienfachschaften Mathematik und Informatik und eröffnet so die Fachschaftsvollversammlung der Studienfachschaften Mathematik und Informatik.

## TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vom Fachschaftsrat Mathematik anwesend:  
Finn Baumann, Stefan Behrens

**Beschlussfähig**

Vom Fachschaftsrat Informatik anwesend:  
Aaron Fath, Nikolai Smolkin

**Beschlussfähig**

## TOP 3: Feststellen der Tagesordnung

*Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.*

In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens ohne Bedenken.

## TOP 4: Sitzungsmoderation für die nächste Sitzung

Die Sitzungsmoderation für die Fachschaftssitzung MathInf der nächsten Woche wird von Stefan übernommen.

## TOP 5: Protokolle

Der Beschluss des Protokolls vom 14.05.2025 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

## TOP 6: Besuch des Studiendekans Informatik - Filip Sadlo

Filip stellt sich als Studiendekan vor. Er und Stefan erklären noch einmal, was die Aufgaben des Studiendekans umfasst. Es beginnt die freie Frage-/Austauschrunde.

Q - Frage, A - Antwort, M - Meinung(en)

**Q: Prof. Paech hat bisher die Lehramtsthemen betreut, geht aber Ende des Semesters in Rente, wer würde das übernehmen?** A: Bisher leider noch keine "Nachfolge", aber Filip fragt nach und nimmt das mit. Hierzu eine kleine Erklärung: die Nachfolge wird am Institut geregelt, hier also am IfI, die sich dann um Personalangelegenheiten kümmern.

**Q: Students meet CS letztes WS war sehr cool, findet so was noch mal statt? Können wir bei der Planung unterstützen?** A: Das Feedback zum Event war sehr gut, weswegen es wieder stattfinden soll. Allerdings gibt es bisher niemanden, der bei der Organisation hilft. Filip fragt ob die FS das organisieren kann? Die Finanzierung soll aber nicht von uns, sondern von der Fakultät kommen.

Der Zeitrahmen wird diskutiert: vlt Anfang WS2025/26 ? Es bedarf dann ggf. frühere Einladung der Arbeitsgruppen. Die Einigung über den Termin steht noch aus.

**Q: Könnte man in der Info Pflichtmodule zu Wahl(pflicht)modulen ändern?** M: Beim Wechsel zu Informatik (von einem anderem Fach) ist die Wahlfreiheit sehr begrenzt, mehr Spezialisierungsmöglichkeiten ohne viele extra Credits zu belegen wird sich gewünscht. Momentan gibt es 7 Info + 2 Mathe Pflichtmodule. Deswegen kommt der Vorschlag zur Änderung eines Teils der Pflichtmodule zu Wahlpflichtmodulen A: Es gibt Ideen, den Studiengang in 3 Jahren umzumodelieren bzw. wird dies wohl aufgrund des Q&A Verfahrens anstehen. Über die Details muss sich die Studienkommission Gedanken machen. Ergänzt dazu wird die Problematik im 50% Studiengang angesprochen, der hat noch weniger Wahlmöglichkeiten, da nur eine Vorlesung frei wählbar ist. Das erschwert die Spezialisierung und damit auch die Suche nach einer Bachelorarbeit, da zum einen Wissen fehlt und zum anderen kein Platz für Spezial-

isierung vorhanden ist. Filip teilt diese Erfahrungen, die 50%er müssen sich in das gesamte Thema erst einarbeiten. Problem ist hier nicht unbedingt Angebot sondern überhaupt die Freiheit zu haben, Module wählen zu können bzw. diese dann angerechnet zu bekommen. Ein Modell wie "es müssen nur x der y Pflichtmodule gewählt werden" könnte vlt. helfen.

*Filip wünscht sich das Einbringen dieser Punkte in der StuKo / an die studentischen Vertreter\*innen, damit diese Themen auch wirklich angegangen werden können. Bringt die Themen aktiv rein*

**Q: Wie kann die Abstimmung von Vorlesungsinhalten zwischen versch. Vorlesungen verbessern?** M: Ein Beispiel für abzustimmende Inhalte sind Programmiersprachen. In der IPI wird C++ gelehrt, Alda nutzt C++ oder Python, in ISW braucht man Java. A: 1. Es ist besser mehr als weniger Programmiersprachen zu lernen. 2. Absprachen zwischen den Professor × innen sehr gewünscht, aber wie bekommt man das hin? Filips Idee: Format/Event zur Zusammenarbeit der Profs/Dozierenden in der Lehre. Wie macht man das interessant für die Profs? M: Als möglicherweise gutes Tool wird MaMpf genannt, da sich hier die Verknüpfungen von Vorlesungen auch gut darstellen lassen.

**Q: Problem mit Mathe 3** M: IMI 1 und 2 bereiten nicht auf die weiterführenden Mathevorlesungen vor (WTheo0,Num0,Ana2,LA2).

A: Es gibt schon länger die Idee einer Imi 3 (wurde letztes Mal schon besprochen). Gleichzeitig ist es auch ein Problem von Dozierenden, in der Vergangenheit war IMI oft zu leicht. Mittlerweile von Dr. Meggendorfer gehalten, das scheint sehr viel besser zu laufen und auf die weiteren Vorlesungen vorzubereiten. Filip findet die Ausarbeitung von Modellstudienplänen als Orientierungshilfe für Studis sinnvoll, um geeignete Mathevorlesungen zu empfehlen.

M: Auch mit besserer IMI bleibt es ein Problem, dass die Voraussetzungen für weiterführende Mathevorlesungen nicht ausreichend gedeckt sind. Wäre es vlt sinnvoll 4 verpflichtende Mathe Module zu verlangen wie bspw. am KIT? Eine ausführlichere Mathe würde außerdem in allen Vorlesungen helfen, die theoretischeren Fokus haben. Generell wird Beweisführung den Info Studierenden nur sehr wenig beigebracht. Die IMI ist gut. Aber es wird viel nur "angerissen" und nicht genug gemacht um intuitives Verständnis zu bilden. 50% Studierende lernen noch weniger zu beweisen, da nur eine verpflichtende Mathevorlesung belegt werden muss.

ABER ein weiteres Pflichtfach hilft natürlich nicht bei Wahlfreiheit. Eine weniger extreme Maßnahmewäre, auf die Profs der Mathe 3 Module zuzugehen und noch mal daran zuerinnern, dass auch Informatiker\*innnen in der VL sitzen. Bei Prof. Zech hat das schon mal sehr gut geholfen, der die VL dann entsprechend angepasst und zugänglicher gestaltet hat. A: Filip sieht das Problem und redet auch immer mal wieder mit einigen Dozierenden, diese nehmen das Thema zur Kenntnis. *Es wird der Wunsch geäußert, dass Filip als Studiendekan noch mal explizit auf die Dozierenden aller Vorlesungen zugeht und an die Rücksichtnahme auf Informatik Studierenden erinnert.*

**Q: Wir haben doch eigentlich viele Professor\*innen an der Fakultät, kann man die**

**nicht dazu bewegen, mehr Info Vorlesungen zu halten?** A: Neben den Lehrstühlen am IfI sind dort nicht viele budgetiert. Besonders sind einige davon auch Mathe Professor\*innen. Es wird vermutlich auch schwierig mehr Profs aus dem IWR ranzuziehen als jetzt schon der Fall ist. Schon länger gibt es die Idee, ein Zentrum zu gründen für fakultätsübergreifende Informatik. Dies soll auch Promotion fachübergreifend ermöglichen bzw. fördern, aber eben auch motivieren, bei uns Lehre zu halten. Im letzten Monat gab es ein Gespräch mit der Prorektorin für Lehre, Filip hat auch gestern im Treffen der Studiendekane daran erinnert. Er hat Zuversicht, mit dem Vorhaben weiterzukommen.

## TOP 7: Besetzung der Studienkommission Mathematik

Einige Mitglieder der Studienkommission werden in den nächsten Semestern ausscheiden. Deshalb sollen Pilar und Anja als Nachwuchs das Gremien kennenlernen.

### Beschluss

*Die Fachschaft Mathematik entsendet Pilar Keller und Anja Baier als Stellvertreter in die Studienkommission Mathematik.*

Der Antrag wird von den Fachschaftsräten einstimmig angenommen. Der Antrag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen. (Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0)

## TOP 8: Besetzung der Studienkommission Informatik

Es wird über die Umbesetzung der Studienkommission Informatik gesprochen. Die Sitzung spricht mit den anwesenden Mitgliedern des Gremiums und führt anschließend eine Personaldiskussion.

### Beschluss

*Die Fachschaft Informatik beschließt, Aaron Fath, Olga Sergeyeva, Sarah Maier und Xel Pratscher als stimmberechtigte Mitglieder in die Studienkommission Informatik zu entsenden. Weiterhin wird Larissa Koberstein als stellvertretendes Mitglied bestimmt.*

Der Antrag wird von den Fachschaftsräten einstimmig angenommen. Der Antrag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen. (Dafür: 10, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0)

## TOP 9: Aktuelles aus Studium und Lehre

Es wird über die Vorlesung Algorithmen und Datenstrukturen gesprochen. Es gibt keine Tutorien, stattdessen findet einmal wöchentlich eine Plenarübung statt. Zudem ist das Zettelkonzept anders als in den meisten Vorlesungen. Es soll in jeder Woche abwechselnd einen regulär zu bearbeitenden Zettel geben oder Selbst- und Cross-Correction einer anderen Gruppe durchgeführt werden. Mittlerweile soll allerdings innerhalb von 10 Tagen (aktueller Stand) alles gleichzeitig durchgeführt werden. Die Korrekturen sollen anhand der Musterlösung erledigt werden, dies gestaltet sich jedoch schwierig, da die Lösung oft nicht 1:1 auf die Aufgabenstellung passt, den Anweisungen auf dem Zettel widerspricht oder über die Anforderungen deszettels hinausgeht. Im Fall von letzterem wurde in der Musterlösung auch darauf hingewiesen, dass sie zu umfangreich ist und 10-20 Bonuspunkte gegeben hätte. Weiterhin stellen die Tutor\*innen mitunter andere Anforderungen an die Abgaben als auf dem zettel kommuniziert wird, bspw. wenn es um die Aufteilung der abzugebenden Dateien geht.

Es werden noch einige andere Punkte besprochen und sich letztlich geeinigt, als Fachschaft einmal mit dem Professor ins Gespräch zu gehen.

## TOP 10: Berichte

Die Studienkommission Informatik hat getagt. Es wurde unter anderem die Lehre für das WS 25/26 beschlossen.

Die Studienkommission Scientific Computing hat getagt. Auch hier wurde die Lehre für das WS 25/26 beschlossen. Zudem ging es um die 4EU+ Initiative.

## TOP 11: Sonstiges

Es gibt keine Punkte unter Sonstiges.

*Die Sitzungsmoderation schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.*